

Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 19.02.2020

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Pfarrgemeinderates der Kuratie St. Laurentius Elsendorf mit der Kirchenverwaltung Elsendorf.

Die beiden Gremien sind zu ihrer ersten Sitzung des Jahres zusammengekommen.

Die Sitzung fand statt am Mittwoch 19.02.2020 im Laurentuissaal Elsendorf.

Beginn der Sitzung 19:05 Uhr

Ende der Sitzung 21:05 Uhr

Vorsitzender: Christian Linsner

Schriftführer: Toni Schmitt

Zur Sitzung wurden geladen und sind erschienen:

Vom Pfarrgemeinderat:

Christian Linsner

Herbert Körner

Toni Schmitt

Annette Hofmann

Von der Kirchenverwaltung:

Günter Peßler

Ewald Weidt

Konrad Kutscher

Johann Helmrich

Außerdem war anwesend:

Padre Gabriel Ramos – Valiente

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch unseren Vorsitzenden

Begrüßt wurden wir von unseren 1 Vorsitzenden Christian Linsner.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 06.12.2019

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.12.2019 haben die Pfarrgemeinderatsmitglieder vorab per E-Mail erhalten.

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben somit gilt sie als genehmigt.

3. Ewige Anbetung am 11.03.2020

Toni hat den Ablauf der ewigen Anbetung vom letzten Jahr (11.03.2019) vorgelesen und gleichzeitig darauf hingewiesen das die Marga (Lach) nicht die Aussetzungs-Andacht halten möchte. Letztes Jahr war das ein Notfall, weil Padre Gabriel im Krankenhaus war hat Sie gemeint. Aber generell ist sie der Ansicht, dass das Hantieren mit dem Allerheiligsten dem Priester vorbehalten ist. Padre Gabriel hat erklärt das er die Andacht und den Abschlussgottesdienst abhält.

Sonst wurde beschlossen die Ewige Anbetung genauso abzuhalten wie 2019 und Sie als einen Feiertag zu behandeln heißt: den Sonntagskelch benutzen und Kollekte Sammeln.

Der genaue Ablauf steht auf dem beigegefügtten Blatt.

4. Palmsonntag am 05.04.2020

Wir haben festgestellt das es immer schwieriger wird Palmzweige zu finden auch bedingt durch den Klimawandel. Es soll wieder ein Tisch hingestellt werden für die Palmzweige und die Blaskapelle soll wieder gefragt werden ob sie bereit wären zu spielen (übernimmt Christian).

5. Planung der Karwoche und Ostern (12.04.2020) / Osterfrühstück

Gründonnerstag soll so ablaufen wie immer: Feier des letzten Abendmahles

Glockenläuten zum Gloria

Ausschalten der Glocken + Stundenschlag bis Ostern

Kirche abschmücken, Tabernakel offenlassen, Ewiges Licht, ausschalten.

Karfreitag bleibt alles wie gehabt: Kreuzwege am Vormittag in Elsendorf, Lach und Possenfelden

An der Karfreitagsliturgie nehmen Teil das Liturgische Team und und der Kirchenchor. Padre Gabriel wird dieses Jahr in Wachenroth sein.

Ostersonntag soll auch so ablaufen wie immer: Osternacht um 5:00 Uhr

Osterfeuer übernimmt Christian

Weihrauch übernimmt Herbert

Osterkerzenverkauf übernimmt Christian

Mesner macht Toni

Nach dem Einzug werden die Kerzen angezündet

Zum Gloria läuten die Glocken anschließend wird

Automatik wieder eingeschaltet.

(inkl. Stundenschlag)

Osterfrühstück: Das Osterfrühstück soll auch dieses Jahr wieder stattfinden.

Der Frauenbund soll wieder mit eingebunden werden.

Pfarrgemeinderat und Verwaltung werden am Karfreitag den Laurentiussaal
Vorbereiten.

6. Erstkommunion am 26.4.2020

Christian Informierte das es bei der Erstkommunion anders als wie in den letzten Jahren nicht vom Laurentiussaal losgelaufen werden soll sondern ab dem Kriegerdenkmal.

Und dass wir dieses Jahr keine Blaskapelle zu Verfügung haben.

Die Orgel spielt der Peter Arnold aus Wachenroth.

7. Jubelkommunion am 03.05.2020

Bei der Jubelkommunion soll hingegen zur Erstkommunion wieder ab Laurentiussaal losgelaufen werden unabhängig davon ob uns die Blaskapelle zur Verfügung steht (Christian wird Nachfragen). Die Einladungen zur Jubelkommunion wurden bereits verschickt.

Günter wollte wissen ob wir den Weg schmücken sollen, wir haben im erklärt, dass das schon seit Jahren nicht mehr gemacht wird. Nur am Laurentiussaal und an der Kirche wird geschmückt.

Wegen des Ausbruchs des Corona-Virus (Sars-CoV-2) in Deutschland teilte das Erzbistum Bamberg am 13.03.2020 mit das aufgrund der Verfügung der Bayerischen Staatsregierung (Ausrufung des Katastrophenfalls in Bayern) bis mindestens 19.4.2020 keine Gottesdienste mehr stattfinden können.

Außerdem wurden die Termine für unsere Erst und Jubelkommunion abgesagt.

Das bedeutet das unsere geplanten Feierlichkeiten zur Karwoche, Ostern, Erst und Jubelkommunion nicht stattfinden können.

Es entfallen außerdem bis auf Weiteres alle Sitzungen der Kirchlichen Gremien in den Pfarreien und im Seelsorgebereich.

Und es entfallen bis auf weiteres alle Veranstaltungen im Laurentiussaal.

Der Abschlussgottesdienst der Ewigen Anbetung am 11.03.2020 war der bislang letzte Gottesdienst der in Elsendorf gefeiert wurde.

8. Bericht der Kirchenverwaltung

Urnengräber am Friedhof

Günter hat berichtet das ihm die Resi Hofmann wohl hängen lässt.

Er wird bezüglich der Figur für das Urnengräber Feld immer vertröstet deswegen schaut er sich anderweitig um z.B. in Iphofen da gäbe es auch welche die Holzfiguren schnitzen können hat er erzählt. Padre Gabriel hat gemeint das er gute Beziehungen zu ihr hat, deswegen würde er versuchen nochmal mit ihr zu sprechen. Wir hatten dagegen nichts einzuwenden.

Ewald hat sich mit dem Herrn Schattle (Bestattungen Heidenreich) am Friedhof unterhalten wie groß ein Urnenfeld sein soll. Demnach sind Urnengräber 30x30 cm groß. Deswegen soll auch der Weg verschmälert werden damit die Urnengräber breiter werden.

Neue Friedhofsordnung für den Friedhof

Der Friedhof soll eine neue Friedhofsordnung bekommen unter anderem auch weil die Urnengräber mit aufgenommen werden müssen. In ihr soll enthalten sein

dass jeder Grabbesitzer selbst für die Sicherheit des Grabsteins verantwortlich ist.

Da zu uns in Zukunft wohl niemand mehr kommen wird der die Grabsteine prüft.

Außerdem soll es für die Grabverlängerung, wenn die Zeit abgelaufen ist eine Frist geben wird diese nicht eingehalten wird das Grab aufgelöst.

Es gilt außerdem die Frage zu klären was mit den Gräbern passieren soll für die es keine Angehörigen mehr gibt wer zahlt für die Grabräumung? Dafür soll es in Zukunft eine Regelung geben. Die neue Friedhofsordnung soll auch enthalten das für das neue Urnengräberfeld nur Biologische Urnen verwendet werden dürfen.

Priestergrab von Willi Durmann am Elsendorfer Friedhof

Günter hat erzählt das er einen Anruf von der Frau Wurzberger erhalten hat wonach auf Pfarrer Willi sein Grab unbedingt Alpha und Omega stehen soll.

Zuschuss für die Erstkommunion und Firmung?

Ewald hat erzählt das er gefragt wurde bezüglich eines Zuschusses für die Erstkommunion und Firmung. Die Firmlinge fahren dieses ohne Bus, sondern mit Privat PKWs nach Bamberg in den Dom somit entstehen da keine Kosten. Inwiefern sich die Verwaltung an andere Kosten der Firmung beteiligt wird noch geklärt.

Die Kirchenverwaltung hat sich geeinigt, dass sie die Kosten für den Blumenschmuck in der Kirche übernimmt da der auch für die Jubelkommunion verwendet werden soll.

Neue Umsatzsteuer Regelung

Die Kirchenverwaltung beschäftigt sich mit der neuen Umsatzsteuer Regelung die ab nächstes Jahr gültig ist. Dazu gibt es am 17 März ein Seminar an dem der Konrad und Ewald teilnehmen werde.

9. Bericht aus dem Übergangsseelsorgebereichsrat

Der Christian hat von der ersten Sitzung des Übergangsseelsorgebereichsrat 2020 berichtet. Die Sitzung fand statt am 29.01.2020 in Markt Bibart.

Besprochen wurden die Themen:

- Vorstellung des Pastoralkonzepts durch Pfarrer Dettenthaler
- Fragen zum Infoheft
- Öffentlichkeitsarbeit

Der genaue Ablauf der Sitzung in Markt Bibart ist dem beigefügten Protokoll zu entnehmen.

In Elsendorf hat sich im Laurentiusaal eine lebhafte Diskussion entwickelt über die Zukunft der Kirche. Die Menschen sollen mehr eingebunden werden um die Kirche zu erhalten.

Die Kirche vor Ort braucht Laien vor Ort. Die Diskussion im Laurentiusaal ging dann bis hin zur Spaltung der Christlichen Kirche vor ein paar Hundert Jahren.

Padre Gabriel meinte das die Spaltung viel Politik war. Unsere Meinung war die Pfarrer müssten in Zukunft mehr Seelsorge betreiben und weniger Verwaltungsarbeit. Und wir brauchen die zusammen Führung der beiden Christlichen Kirchen. Ob das mal so kommt ist eine andere Frage.

Der Herbert hat gemeint das wir für unseren Bereich in Elsendorf unsere Sachen so gut wie möglich erhalten sollten. Wir haben auch darüber Diskutiert wie der Gottesdienst aussieht, wenn wir mal keinen Pfarrer haben das wir dann einen Lektoren dienst ähnlich dem in der Evangelischen Kirche haben könnten. Padre Gabriel hat seine Sorge darüber geäußert das sich die Sachen zu schnell ändert ohne dafür Ersatz geschaffen zu haben. Padre Gabriel hat auch erzählt das wir in Zukunft nur in Schlüsselfeld und Geiselwind einen Priester haben werden. Dadurch wird in Elsendorf vielleicht noch zwei Mal im Monat einen Gottesdienst geben. Ideen gibt es viele wie man die Zukunft mit weniger Priester gestalten könnte z.B., dass man die Wortgottesdienste mit Kommunion feiern könnte und dadurch man mehr Akzeptanz der Wortgottesdienste erreichen könnte.

10. Sonstiges

Reinigung der Altardecken und der Ministranten Bekleidung.

Der Konrad hat erklärt das er auf dem Weg zur Arbeit die Sachen mit zur Reinigung nach Höchstadt nimmt.

Zuschuss an die Feuerwehr für Ihr neues Fahrzeug.

Die Feuerwehr hat sich an uns gewandt ob wir die Feuerwehr finanziell unterstützen möchten für Ihr neues Fahrzeug. Die Annette hat als 1. Vorsitzende des Frauenbundes Elsendorf erklärt das der Frauenbund immer auf der Suche ist nach Möglichkeiten wohin sie ihr Geld spenden könnten. Somit haben wir uns darauf geeinigt das der Frauenbund die Spende tätigt. Damit war das Thema erledigt.

Säuberung der Grünfläche an der Kirche.

Der Christian hat darauf hingewiesen, dass der Grünstreifen links neben der Kirche nicht schön aussieht. Der Günter hat dazu erklärt das er sich das Anschauen wird und das man evtl. einen Blumenwiese ansähen könnte um für die Bienen etwas zu tun und um ein Vorbild zu sein. Man könnte auch mal beim Kindergarten anfragen als Erzieherische Maßnahme.

Musikalische Umrahmung an den Prozessionen

Der Johann hat Angefragt ob der Blaskapelle Elsendorf in Zukunft noch zu den kirchlichen Festen. Der Herbert hat erklärt, dass das schwierig ist und der Musikverein in einer schwierigen Lage ist auch aufgrund von Personalmangel. Wir hoffen jedoch das sich das wieder findet da wir uns einig waren das wir die Musiker brauchen.

11. Abschlussgebet

Das Abschlussgebet hat der Christian vorgetragen und hatte den Titel
„Bitte um Gottes Heiligen Geist“

Christian Linsner
1 Vorsitzender

Elsendorf den
08.07.2020

Toni Schmitt
Schriftführer